



Veranstaltungen

◆ Cluster-Treffs Medizintechnik

Im Rahmen des Clusters Medizintechnik organisiert das Forum MedTech Pharma e.V. Cluster-Treffs. Ein Unternehmen ist Gastgeber für Vertreter anderer Unternehmen oder Forschungseinrichtungen. Ziel und Inhalt der Treffen ist:

- Vorstellung des Produkt- und Dienstleistungsspektrums des gastgebenden Unternehmens
- Präsentation aktueller Cluster-Informationen
- Gespräch über ggf. neu anzustoßende Kooperationsprojekte
- Ideensammlung für mögliche zukünftige Kooperationsforen, Fachtagungen oder gemeinsame Messeauftritte



Die nächsten Cluster-Treffs Medizintechnik finden bei folgenden Unternehmen statt:

GAUDLITZ GmbH, Coburg (23. Mai 2007, 16:00 Uhr)



GAUDLITZ produziert seit 1937 präzise technische Kunststoffteile (aus Thermo- und Duroplasten) und die dazugehörigen Formen für alle Industriebereiche. GAUDLITZ stellt u.a. Gehäuseteile für Inhalier-, Dialyse-, Alkohol- und Blutzuckermessgeräte, Laborinstrumente, Beatmungsgeräte, Injektoren, Pipetten, Küvetten und 2K-Teile her. Von den anspruchsvollen technischen Dienstleistungen der Entwicklung, des

Produktdesigns und der Konstruktion über den Prototypenbau sowie die Herstellung von Serienformen bis zur Kunststoffteile- und Baugruppenfertigung deckt GAUDLITZ einen vollintegrierten Engineering-Prozess und die gesamte Wertschöpfungskette für Kunden ab. Der Unternehmensstammsitz befindet sich mit 360 Beschäftigten in Coburg/Deutschland. Darüber hinaus verfügt GAUDLITZ über zwei weitere Produktionsstätten in Wuxi/China und Dacice/Tschechien.

VIASYS Healthcare GmbH, Höchberg (13. Juni 2007, 16:00 Uhr)



Die VIASYS Healthcare GmbH ist eine Tochtergesellschaft der VIASYS Healthcare Inc. mit Firmensitz in Höchberg bei Würzburg. In den Bereichen Forschung & Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Applikation und weltweiter Kundendienst sind derzeit über 420 Mitarbeiter beschäftigt. Die VIASYS Healthcare GmbH entwickelt, produziert und vermarktet modernste Technologiesysteme und ist als Hauptsitz der VIASYS Healthcare Inc. in

Europa ein führendes Unternehmen in der kardiorespiratorischen und neurologischen Diagnostik sowie der Schlafdiagnostik und Schlaftherapie.

◆ Fachtagung Telemedizin in der Kardiologie



Telemedizin in der Kardiologie

Die außerordentlich hohe und weiter ansteigende Prävalenz kardiovaskulärer Erkrankungen in der Bevölkerung erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung vorhandener diagnostischer und therapeutischer Strategien für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Patienten. In zunehmendem Maße spielt dabei die Telematik eine entscheidende Rolle, um dem Wunsch nach Individualisierung und Mobilität auf der einen und Qualitätssicherung und Kosteneffizienz auf der anderen Seite Rechnung zu tragen.

Innovative Sensorsysteme ermöglichen in Kombination mit den Möglichkeiten der drahtlosen Datenübertragung eine immer lückenlosere Überwachung von Risikopatienten. Die Daten aus dem Monitoring können in Servicezentralen erfasst, analysiert und archiviert werden. Der Abgleich mit Referenzwerten aus Expertendatenbanken ermöglicht automatisierte Warnmeldungen und objektivierbare Therapieempfehlungen. Schließlich lassen sich Aktuatoren in Patienteneinheiten integrieren, die aufgrund der analysierten Daten unterstützende oder lebensrettende Maßnahmen einleiten können. Die Fachtagung gibt einen Überblick über aktuelle Strategien, Lösungen zur technischen Umsetzung und über klinische Ergebnisse aus der Telekardiologie.

Als zusätzlicher Aspekt wird auch die Frage der Finanzierung sowie der rechtlichen Konsequenzen thematisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Plattform für den zielgerichteten Austausch zwischen Experten aus Klinik, Forschung und Industrie zu bieten und auf diese Weise Netzwerk-Verknüpfungen im Cluster Medizintechnik zu intensivieren.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein und würden uns freuen, Sie in Regensburg begrüßen zu dürfen. - Ihr Forum MedTech Pharma e.V.

Veranstaltungsort: **Runtingersäle, Regensburg**

Datum: **16. Mai 2007**

[Link zum Programm mit Anmeldeformular](#)

◆ MEDICA 2007 - Gemeinschaftsstand des Forum MedTech Pharma e.V.



Auf der Medica in Düsseldorf, der weltweit führenden Messe für Medizintechnik bietet das Forum MedTech Pharma e.V. als Plattform für den Cluster Medizintechnik seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf seinem Gemeinschaftsstand zu günstigen Konditionen zu präsentieren.

Mitglieds-Institute und -Unternehmen auch außerhalb Bayerns können dieses Angebot wahrnehmen und auf dem "Weltforum für Arztpraxis und Krankenhaus" aktiv teilnehmen. Unsere Aussteller aus Deutschland, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Japan, Ungarn und USA nutzen seit 2004 dieses Angebot. Für die MEDICA 2007 konnte eine Erweiterung des Gemeinschaftsstandes von bisher 70 auf jetzt 120 qm erreicht werden. Damit können wir unseren Ausstellern noch mehr Service und noch mehr Platz für Gespräche zur Verfügung stellen.

Für weitere Details und zur Anforderung der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2007) wenden sich bitte an:

[Dr. Matthias Schier](#), Tel. +49 911 20671-335.

◆ Rückblick: Cluster-Treff Medizintechnik: OECHSLER AG

Kunststoffe maßgeschneidert gilt im besonderen Maße auch für die Medizintechnik. Hier sind neben den spezifischen Anforderungen auch GMP-Richtlinien zu erfüllen, um die Zulassung als Medizintechnik-Produkt zu erlangen.

Rund 30 Experten aus Firmen und Institutionen informierten sich beim Cluster-Treff Medizintechnik am 8. März 2007 bei der Firma Oechsler AG in Ansbach über neueste Entwicklungen in der Präzisionskunststofftechnik für medizintechnische Geräte und die Pharmaindustrie. Das traditionsreiche Unternehmen gilt als Hightech Kunststoffschmiede und beschäftigt seine insgesamt 1.300 Mitarbeiter in Ansbach und Weißenburg und einem neuen Standort in China.

Der Medizintechnik-Kunde kann bei Oechsler auf alle in der Prozesskette erforderlichen Komponenten wie Entwicklung, Werkzeugbau und Automatisierung bis hin zur Produktion von Serien mit Stückzahlen von bis zu mehreren Millionen Baugruppen pro Jahr im Reinraum zurückgreifen. Dabei wird eine geeignete Dokumentation der spezifischen Projekte und ein professionelles Lieferantenmanagement gewährleistet.



Auf dem Cluster-Treff wurden Produktgruppen wie Inhalatoren, Blutzuckermessgeräte und Verbrauchsartikel für Blutanalysegeräte präsentiert. Die innovativen Technologien von Oechsler, z.B. IMD (In Mould Decoration), Keramikspritzguss, Magnetspritzguss, elektrisch leitfähige Kunststoffe und MID (Moulded Interconnected Devices) wurden ebenso erläutert wie die zusätzlichen Anforderungen einer GMP-Fertigung. Ein Betriebsrundgang gab Einblick in den Werkzeugbau, die Spritzgießfertigung mit innovativen Sonderverfahren, in die vollautomatische Montage sowie in die Montage unter Reinraum-Bedingungen.

Zu den Teilnehmern des Cluster-Treffs Medizintechnik zählten u. a. die weltweit tätigen Firmen Viasys und Fresenius, die Fachhochschule Ansbach, die Universität Erlangen-Nürnberg sowie die TU München. In abschließenden intensiven Gesprächen wurden erste Schritte im Hinblick auf eine zukünftige Projekt-Zusammenarbeit diskutiert.



◆ Rückblick: Workshop "Marktzugang China"

China als attraktiver und zukunftsweisender Gesundheitsmarkt

Praktische Tipps für den Markteinstieg von Unternehmen für Unternehmer

Workshop mit 80 Teilnehmern in Erlangen und 70 Teilnehmern in Innsbruck

Bereits heute gehört China zu den weltweit größten Märkten für Medizintechnik, Pharma und Biotechnologie. Prognosen sagen weiterhin eine außerordentliche Dynamik voraus. So soll China im Jahr 2020 zum zweitgrößten Pharmamarkt nach den USA aufsteigen. Der Workshop „Marktzugang China“, den das Forum MedTech Pharma e.V. als Plattform des Clusters Medizintechnik gemeinsam mit der Erlangen AG und dem KMT Tirol am 27. März in Erlangen sowie am 29. März in Innsbruck durchführte, ermöglichte es Unternehmern, sich einen Überblick über die wichtigsten Schritte beim Einstieg in den chinesischen Markt zu verschaffen.

Hochrangige Wirtschaftsvertreter einer Delegation aus der 8-Millionen-Metropole Wuhan informierten die Teilnehmer über die Grundzüge des chinesischen Gesundheitssystems und die Zugangsvoraussetzungen. „Der chinesische Markt ist für Sie als deutsche Unternehmer sehr attraktiv - wir laden sie herzlich nach China ein“ - mit diesen Worten warb Wang Xuehai, Chairman der Wuhan Humanwell Hi-tech Corp. für ein Engagement in Fernost. Notwendige Verfahren zur Zulassung von Medizinprodukten in China wurden in kompetenter Weise von Norbert Stuiber vom TÜV SÜD Product Service dargestellt.



Als außerordentlich praxisnah wurden die Erfahrungsberichte europäischer Unternehmer bewertet. Dr. Jörg Ströbel, CEO der Ziehm Imaging GmbH resümierte seine Tipps: „Wenn Sie nach China gehen möchten, untersuchen Sie das Marktpotenzial genau, identifizieren Sie die Entscheidungsträger, bringen Sie viel Geduld mit für zeitintensive Zulassungsprozeduren und bauen Sie schrittweise Beziehungen und Strukturen im Markt auf.“

◆ Terminhinweis: Jahresversammlung des Forum MedTech Pharma e.V.



Am 24. Juli 2007 findet im Marmorsaal der Nürnberger Akademie die Jahresversammlung des Forum MedTech Pharma e.V. statt. Alle Mitglieder sind schon jetzt herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und so die weitere Arbeit des Vereins mitzugestalten. Neben den Berichten über das vergangene Geschäftsjahr wird die Planung der zukünftigen Aktivitäten im Netzwerk einer der Schwerpunkte sein.

Alle Mitglieder werden rechtzeitig in schriftlicher Form mit der Tagesordnung und entsprechenden Unterlagen zur Jahresversammlung eingeladen.

◆ Mitgestaltung von Fachtagungen und Workshops

Für die Fachtagungen und Workshops des Forum MedTech Pharma e.V. haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Vorschläge für inhaltliche Beiträge an uns zu senden. Wir prüfen dann, inwieweit die eingegangenen Vorschläge für Präsentationen in das Konzept der anstehenden Tagung passen. Entscheidend ist dabei unter anderem der Innovationsgrad des vorgeschlagenen Beitrags und das Vorliegen belastbarer Ergebnisse. Aktuell befinden sich Fachtagungen zu folgenden Themen in der Konzeptionsphase:

- Krankenhaus-Logistik (September 2007)
- Biomaterialien (Oktober 2007)
- Navigation und Robotik (November 2007)
- Medizinelektronik (Dezember 2007)



Neue Mitglieder stellen sich vor

◆ Neue Mitglieder stellen sich vor: Pharmacelsus GmbH



Bereits die ersten Schritte in der präklinischen Medikamentenentwicklung können über Erfolg oder Misserfolg eines neuartigen Wirkstoffes entscheiden. Die Pharmacelsus GmbH ist ein international agierendes Auftragsforschungsunternehmen, welches sich auf diesen Bereich spezialisiert hat und entsprechende Dienstleistungen in den Disziplinen Pharmakologie, Biologie und Bioanalytik anbietet.

Ziel von Pharmacelsus ist es, seine Kunden auf dem kritischen Weg der Medikamentenentwicklung zu unterstützen, inhärente Entwicklungsrisiken zu identifizieren und diese durch gezielte Tests bereits im präklinischen Stadium zu minimieren.

Pharmacelsus bietet Tests in den 6 Modulen "Discovery Lead" Optimierung (ADMET), Pharmakokinetik und -dynamik in Nager, Target-spezifische Bioassays, Bioanalytik, Immuntoxikologie und umfangreiche Beratung bei präklinischer Medikamentenentwicklung an. Das speziell für die frühen Stadien der Medikamentenentwicklung konzipierte „Succelator“ Modul dient zur Darstellung der Penetration von Wirkstoffkandidaten durch künstliche und biologische Membranen. Zulassungsrelevante Bioassays in den Bereichen der Steroid Endokrinologie, des Metabolischen Syndroms und der Histaminfreisetzung gehören ebenso zum Repertoire der Dienstleistungen, wie die Entwicklung und Validierung analytischer Methoden, Screening für Zytotoxizität und Kardiotoxizität, Metabolitenidentifizierung und -stabilität.

www.pharmacelsus.de

[E-Mail an Pharmacelsus GmbH](mailto:info@pharmacelsus.de)

◆ Neue Mitglieder stellen sich vor: ASTRUM IT GmbH



IT auf Erfolgskurs

Wir entwickeln seit über fünfzehn Jahren individuelle Lösungen und professionelle Dienstleistungen rund um die IT.

ENGINEERIT

Als langjähriger Entwicklungspartner namhafter Großunternehmen fertigt das

Entwickler-Team der ASTRUM IT Speziallösungen für technische Anwendungen, beispielsweise in der Medizin- und Messtechnik sowie im Anlagen- und Maschinenbau. Gleichzeitig unterstützen die Fachleute bei der Auswahl geeigneter Softwaresysteme und der Ermittlung entsprechender Anforderungen.

KEEPITFLOW

Die IT-Experten unterstützen ihre Kunden außerdem bei der Konzeption und der Einführung von IT-Infrastrukturen. Durch gezielte Überwachung und dem Know-how zum Betrieb von hochgesicherten Rechenzentren, wird der gesamte IT-Betrieb kontrolliert und gesichert.

CONSULTIT

Mit vielfältigen Beratungsleistungen sorgen unsere Berater für den zielführenden Einsatz der IT. Von Analyseprojekten über die Implementierungsunterstützung bis hin zum Projektmanagement stehen die Experten in Sachen erfolgreiches IT-Management zur Verfügung.

Mit dieser umfangreichen Palette an Dienstleistungen und Produkten sind wir professioneller Anbieter für IT-Managementlösungen aus einer Hand. Wir bieten Ihnen innovative Lösungen zur effizienten Steigerung Ihrer Unternehmenswerte.

www.astrum-it.de

[E-Mail an ASTRUM IT](mailto:info@astrum-it.de)

◆ Neue Mitglieder stellen sich vor: Oechsler AG - Oechsler Med



Im Laufe der vergangenen 15 Jahre hat sich Oechsler einen breiten Erfahrungsschatz in der Fertigung von Produkten aus Kunststoff für die Medizintechnik und Pharmabranche aufgebaut. Eine Erfolgsgeschichte ist hier der Inhaler für Asthmatiker, von dem bis heute mehr als 50 Millionen

Komponenten und Baugruppen gefertigt, vollautomatisch montiert und erst nach einer automatisierten 100 % Endprüfung an den Kunden ausgeliefert wurden.

Mit dem Geschäftsbereich Oechsler Med steht dem Medical Care- und Pharmakunden eine explizit auf seine besonderen Anforderungen zugeschnittene Einheit zur Verfügung. Vom ersten Kontakt an werden die Projekte systematisch und durchgängig im Sinne der Norm für Medizintechnik (ISO 13485) dokumentiert und abgewickelt. Neueste Verarbeitungsverfahren der Kunststofftechnik sowie eine auf die Belange der Produkte abgestimmte Infrastruktur, wie z.B. die Fertigung unter Reinraumbedingungen, schaffen die Voraussetzungen für innovative Lösungen mit Zukunft.

Oechsler Med auf einen Blick

- Zertifiziert nach ISO 13485 (2003)
- Professionelles Projektmanagement
- One-Stop-Shop - Durchgängige Projektbetreuung - von der ersten Idee bis zur Serienproduktion
- Abwicklung der Projekte im eigenen Geschäftsbereich Oechsler Med
- Auswahl geeigneter Werkstoffe und Fertigungstechnologien für die einzelnen Bauteile
- Komplettes Lieferanten-Management
- Werkzeugauslegung und Werkzeugbau
- GMP
- Bei Bedarf Fertigung im Reinraum
- Kernkompetenzen: Antriebstechnik, Präzisionsspritzguss, Gehäusefertigung und Baugruppenmontage sowie Sonderverfahren der Kunststoffverarbeitung

www.oechsler.com

[E-Mail an Manfred Riehl](mailto:Manfred.Riehl@oechsler.com)

[E-Mail an Dr. Arno Rogalla](mailto:Arno.Rogalla@oechsler.com)

◆ Neue Mitglieder stellen sich vor: CLEANICAL gmbh



Die CLEANICAL gmbh ist ein Dienstleistungsunternehmen, das auf eine langjährige Zusammenarbeit zwischen Klinik und Wissenschaft zurückblickt. In der Aufbereitung von Medizinprodukten fließen viele technische und klinische Aspekte ein, bei denen wir insbesondere die Reinigung thematisieren konnten und deren Ergebnis zu verbessern suchen. Wir entwickeln und fördern hierbei

in Auftragsforschung zusammen mit den Herstellern neue Produktlösungen wie zerlegbare und spülbare Instrumente, adaptierte Arbeitswagen für Reinigungsautomaten, physikalische Indikatoren zur Parameter-Überwachung und Korbsysteme für spezifische Verpackungslösungen. Dies führt und führte zu verbesserten oder neuen Produkten, aber auch zu veränderten Prozessabläufen. Wichtig sind hierbei unsere Möglichkeiten in Bezug auf angewandte Forschung und unsere weitgefächerte klinische Praxis aufgrund des Zuganges zu verschiedenen Krankenhäusern und deren Vorgehensweisen.

www.cleanical.de

[E-Mail an Cleanical gmbh](mailto:Cleanical@gmbh.de)

◆ 7 neue Mitglieder seit dem letzten InfoLetter vom 27. Februar



Wir begrüßen folgende Mitglieder herzlich im Forum MedTech Pharma e.V.:

Anton J. Schmidt, Hamburg

[Oechsler AG, Ansbach](#)

[Astrum IT GmbH, Erlangen](#)

[CLEANICAL gmbh, Berlin](#)

[PKS-Systemtechnik, Erlangen](#)

[Fachhochschule Ansbach, Fachbereich Ingenieurwissenschaften](#)

[SERVOX AG, Troisdorf](#)

Mitglieder

◆ Horst Scholz GmbH und TU München entwickeln Mittelohr-Implantat



Für die Entwicklung eines neuen Mittelohr-Implantates in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Medizintechnik an der Technischen Universität (TU) München erhielt die Gundeldorfer Firma Scholz - Hightech in Kunststoff - einen

Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberfranken in Höhe von 379 500 Euro.

Darüber hinaus wurde die Technische Universität mit weiteren rund 200 000 Euro ausgestattet. Während die TU die Grundlagenforschung betreibt, die mathematischen Modelle entwickelt und die Untersuchungen zur Biokompatibilität führt, tritt die Firma Scholz als Projektkoordinator auf und ist natürlich nicht zuletzt dafür verantwortlich, die graue Theorie in die Praxis umzusetzen.

Ergebnis des Forschungsprojektes soll ein Mittelohr-Implantat sein, das dem künftigen Patienten ein vollkommen normales Hören in jeder Umgebung ermöglichen wird - vor allem in lauter Umgebung.

Weitere Infos auf der [Homepage der Horst Scholz GmbH](http://www.scholz.com).

◆ PANATecs GmbH erhält Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000

Nach erfolgreich absolviertem Audit durch die DQS Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen erhielt die PANATecs GmbH aus Tübingen die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 sowie das Zertifikat der IQNet Association. Die erteilten Zertifikate wurden für den Bereich (Scope) „Entwicklung von Massenspektrometrie-basierter Analytik, Entwicklung und Durchführung von Bioanalytik“ erteilt. Das von der PANATecs GmbH eingeführte QM-System dient der Aufrechterhaltung und dem Ausbau interner Qualitätsstandards sowie der Sicherung und Verbesserung der Produkt- und Dienstleistungsqualität. Durch die Einführung eines international anerkannten QM-Systems setzt die PANATecs GmbH ihr hohes Qualitätsbewusstsein konsequent um. Kunden aus den Bereichen Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik sowie Vertreter von Forschungseinrichtungen erhalten die Möglichkeit, sich bei Kundenaudits vor Ort von den hohen Qualitätsstandards zu überzeugen.

Weitere Infos auf der [Homepage von PANATecs](#).

oder bei Herrn Alexander Cansier, Geschäftsführer und QMB, Tel.: 07071-92058-11, cansier@panatecs.com

◆ Epidauros vermarktet Patente für die Molekulardiagnostik



Epidauros Biotechnologie AG gab die Erreichung weiterer Meilensteine in der Umsetzung ihrer Patentverwertungsstrategie bekannt. Nach einer Lizenzvereinbarung mit Osmetech im vergangenen Jahr, kann Epidauros nun den Abschluss von drei weiteren nicht-exklusiven Lizenzabkommen mit den Diagnostikherstellern Luminex Molecular Diagnostics, Nanogen und Nanosphere bekannt geben. Finanzielle Angaben zu den Abkommen wurden nicht gemacht. Die auslizensierten genetischen Varianten dienen

bei kombinierter Analyse als ein prädiktives Merkmal für Beeinträchtigungen der Funktion von CYP2D6. Patienten mit erhöhtem Risiko für die Unwirksamkeit einer Arznei oder gar deren unerwünschter Nebenwirkungen können dadurch identifiziert werden. CYP2D6 metabolisiert etwa 25% der am häufigsten verschriebenen Medikamente. Durch den Abschluss weiterer Lizenzabkommen und die Erteilung zweier Patente in der EU und den USA für weitere pharmakogenetische Marker erwartet Epidauros, dass das breit angelegte Portfolio an Patenten und Patentanmeldungen das Interesse weiterer Diagnostikhersteller wecken wird.

Weitere Infos auf der [Homepage von Epidauros](#).

◆ TANNER als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet



Die TANNER AG gehört zu den 100 besten Arbeitgebern 2007 im deutschen Mittelstand. Das ergab die Studie "TOP JOB" unter der wissenschaftlichen Leitung des Institutes für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Überprüft wurde das Personalmanagement mittelständischer Arbeitgeber.

Weitere Infos auf der [Homepage der Tanner AG](#).

◆ Sieger der Phase 2 im Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2007



Die LfA Förderbank Bayern und das [netzwerk nordbayern](#), Veranstalter des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN), prämierten am 17. April in Schweinfurt die zehn Sieger der zweiten Phase des BPWN 2007. Mit ihrem Geschäftskonzept hatten sie die Jury aus Unternehmern und Kapitalgebern überzeugt und sich gegenüber insgesamt 58 Einreichungen durchgesetzt.

Ein Mitglied des Forum MedTech Pharma e.V. gehört zu den 10 Siegern:

[LipoFIT Analytic GmbH](#), Regensburg

Krankheiten besser vorhersagen

Mit den verschiedenen Testsystemen von der LipoFit Analytic GmbH kann vorausgesagt werden, ob ein Mensch ein Risiko in sich trägt, z.B. an Diabetes oder Artherosklerose zu erkranken. Mit einem bestimmten Verfahren identifiziert und quantifiziert LipoFit tausende von Substanzen, die in Körperflüssigkeiten vorkommen. Auf Grundlage der Auswertung der Konzentrationen dieser Substanzen und ihres Verhältnisses zueinander kann dann eine bessere Risikovorhersage als mit bisherigen Testsystemen gemacht werden.

Forschungs-News

◆ Forschungsnachrichten aus der Region Erlangen-Nürnberg

• Neue DFG-Forschergruppe eingerichtet: 2 Mio. Euro für die Immunforschung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert die Einrichtung einer neuen Forschergruppe mit dem Themenschwerpunkt „Regulatoren der humoralen Immunantwort“ an der Universität Erlangen-Nürnberg in den ersten drei Jahren mit insgesamt ca. 2 Millionen Euro. Sprecher sind Prof. Dr. Thomas Winkler, (Lehrstuhl für Genetik, Institut für Biologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät II) und Prof. Dr. Hans-Martin Jäck (Abteilung für Molekulare Medizin an der Medizinischen Klinik III). (Quelle: www.uni-erlangen.de ; 2.04.2007)



• Strahlenklinik bekämpft Lungentumore mit innovativer Radiotherapie

Die Strahlenklinik am Universitätsklinikum Erlangen (Direktor: Professor Dr. Rolf Sauer) behandelt jetzt auch Patienten mit Lungenmetastasen mit Hilfe eines modernen, millimetergenauen Bestrahlungssystems. Die innovative Technologie „Adaptive Gating“ - die in Europa bislang nur an zwei weiteren Standorten angeboten wurde - ergänzt das bestehende Novalis-System (BrainLAB) und ermöglicht es den Ärzten, auch bewegliche Ziele wie Lunge oder Leber hochpräzise zu bestrahlen. (Quelle: www.uni-erlangen.de ; 16.03.2007)

- **Umbau und Modernisierung des Pathologischen Institutes für 15 Mio. Euro**
Das 102 Jahre alte, denkmalgeschützte Pathologische Institut in Erlangen wird für rund 15 Millionen Euro renoviert. Der veraltete Sektionsbau wird abgerissen und durch ein neues, modernes Gebäude ersetzt. Renoviert werden auch die Neorenaissance-Fassade und die Innenräume des Hauptgebäudes bei gleichzeitiger Neustrukturierung der Innenräume mit großzügigen Laboratorien. (Quelle: www.uni-erlangen.de ; 17.03.2007)
- **Forscherguppe Spectrix siegt mit neuem Medikament gegen Leukämie beim Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern**
Forscher der Universität Erlangen-Nürnberg gehören zu den zehn Siegerteams (von 102 Geschäftskonzepten) des Businessplan-Wettbewerbs Nordbayern. Bei dem Projekt zur Entwicklung eines neuartigen Heilmittels gegen Leukämien und Lymphome benutzen Prof. Dr. Georg H. Fey (Lehrstuhl für Genetik der Universität Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr. Matija Peterlin (Universität San Francisco) gentechnisch umgewandelte Antikörper, um Tumorzellen mit größerer Präzision und geringeren Nebenwirkungen für den Patienten zu beseitigen.
- **Senat beschließt zukunftsweisende Umstrukturierung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
Die Änderung der Universitätsstruktur greift ab Oktober 2007 und ist die bisher größte Reform in der 263-jährigen Universitätsgeschichte. Die einschneidendste Maßnahme, die der Senat und Erweiterter Senat der Universität Erlangen-Nürnberg beschlossen haben, stellt die Zusammenfassung von derzeit elf Fakultäten in künftig nur noch fünf Fakultäten dar: Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät, Naturwissenschaftliche Fakultät, Technische Fakultät. (Quelle: www.uni-erlangen.de ; 8.02.2007)

◆ Forschungsnachrichten aus der Region München

- **Analyse von nanoporösen Silikatsystemen eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten**
Nanoporöse Silikatsysteme oder auch Zeolithe haben viele Anwendungsgebiete. Die Poren können z.B. genutzt werden, um winzige molekulare Drähte herzustellen. Dafür ist eine genaue Kenntnis der Poren und des Verhaltens von Gastmolekülen essentiell. Professor Christoph Bräuchle und Professor Thomas Bein (Department für Chemie und Biochemie) konnten eine neuartige Untersuchungsmethode mit Fluoreszenzfarbstoffen etablieren, um die Struktur des Systems zu untersuchen. Diese erlaubt umfangreiche Aussagen über die Diffusionsprozesse, die Topographie der einzelnen Kanäle und die Domänenstruktur. (Quelle: www.uni-muenchen.de , 04.04.2007)
- **Heinz-Maier-Leibnitz-Preis für Forschung am Immunsystem**
Dr. Veit Hornung (ehem. Abteilung für Klinische Pharmakologie, jetzt University of Massachusetts) erhält den mit 16.000 Euro dotierten Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für seine Forschung an den Mechanismen, wie das Immunsystem virale Erbsubstanz erkennt. Das könnte die Entwicklung von neuartigen Wirkstoffen für die Therapie von viralen, aber auch von Tumorerkrankungen ermöglichen. (Quelle: www.uni-muenchen.de , 19.03.2007)
- **Wissenschaftliche Kooperation der LMU mit der LGL**
Die Medizinische Fakultät der LMU und das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) haben eine wissenschaftliche Kooperation vereinbart. Eine Verbesserung der Gesundheitsforschung und -förderung durch Bündelung der Ressourcen beider Partner steht im Zentrum der Kooperation. Besonders in den Bereichen Epidemiologie, bevölkerungsbezogene Gesundheitsinformation, Hygiene, Infektiologie, Arbeits- und Umweltmedizin sowie Ernährung soll hierdurch eine Brücke in Forschung und Lehre geschlagen werden. (Quelle: www.uni-muenchen.de , 09.03.2007)
- **Philip-Morris-Forschungspreis für Prof. Cramer & Neu etablierter Exzellenzcluster für integrierte Proteinforschung (Munich Center for Integrated Protein Science, CIPSM)**
Professor Patrick Cramer (Genzentrum und Department für Chemie und Biochemie) erhält den renommierten Forschungspreis (100.000 Euro) für seine Forschung an der Transkription und Translation von Erbinformationen zu Proteinen. Zusammen mit Professor Thomas Carell (Department für Chemie und Biochemie) konnte er zeigen, wie DNA-Schäden mit der Transkription interferieren. Weiterführende Studien zur Veränderungen der DNA und zur Funktionsweise der DNA-Reparaturmaschinerie sollen durch die enge Zusammenarbeit im neu etablierten Exzellenzcluster für integrierte Proteinforschung beschleunigt werden. (Quelle: www.uni-muenchen.de , 09.02.2007)
- **Schilling-Forschungspreis für Dr. Thomas Misgeld**
Dr. Thomas Misgeld, Gastwissenschaftler an der TUM (Friedrich-Schiedel-Institut für Neurowissenschaften), wurde für seine Forschungen zum Axonabbau mit dem Schilling-Forschungspreis 2007 ausgezeichnet. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wird von der Schilling-Stiftung im Stifterverband und von der Deutschen Neurowissenschaftlichen Gesellschaft alle zwei Jahre für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Hirnforschung verliehen. (Quelle: portal.mytum.de , 30.03.2007)
- **TUM stellt die größte Studierendengruppe im 9. Jahrgang der Bayerischen Elite-Akademie**
Sieben Studentinnen und Studenten der TUM sind in diesem Jahr in die Bayerische Elite-Akademie (BEA) aufgenommen worden. Damit stellt die TUM die größte Studierendengruppe im neunten Jahrgang der Akademie. Insgesamt wurden 36 bayerische Studierende aus 180 Bewerbern für den Jahrgang 2007 der Elite-Akademie ausgewählt. (Quelle: portal.mytum.de , 29.03.2007)
- **Vertiefte internationale Beziehungen mit dem asiatischen und arabischen Raum**
Die TUM vertieft ihre Beziehungen zu Universitäten und Forschungseinrichtungen im asiatischen und arabischen Raum. Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann unterzeichnete ein Partnerschaftsabkommen zwischen der TUM und dem „Indian Institute of Science“ in Bangalore sowie ein „Double degree“-Abkommen mit der „Sogang University“, Korea. Mit der „Sogang University“ verbindet die TUM eine 10-jährige Zusammenarbeit. Ebenso ist die Kompetenz der TUM beim Aufbau einer Medizinischen Fakultät an der Abu Dhabi University (ADU, Vereinigte Arabische Emirate) gefragt. In Gegenwart von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Scheich Hamdan unterzeichnete TUM-Präsident Prof. Herrmann eine Vereinbarung, auf deren Grundlage die neue Fakultät mit medizinischer Vollversorgung nach besten internationalen Standards realisiert werden soll. (Quelle: portal.mytum.de , 05.02.2007, 23.03.2007, 02.04.2007)



◆ Forschungsnachrichten aus den Regionen Regensburg und Würzburg

• Kinder-Uni-Klinik Ostbayern bis 2008 fertiggestellt

Der Bayerische Staatsminister Dr. Thomas Goppel führte Ende 2006 den ersten Spatenstich für den Bau der Kinder-Uni-Klinik Ostbayern (KUNO) mit 54 Betten. Die KUNO wird, dank einer Spendenaktion, an der sich 300.000 Einzelspendler beteiligten (über 6,5 Millionen Euro), und der Finanzierung des Restbetrags durch die Bayerische Staatsregierung (ca. 10 Millionen Euro), bereits im Jahr 2008 fertig gestellt sein. (Quelle: www.uni-regensburg.de, Februar 2007)



• Neue Therapie bei malignem Thymom

Dr. Karsten Wiebe (Klinik für Herz-, Thorax- und herznahe Gefäßchirurgie, Direktor: Prof. Dr. Dietrich Birnbaum) und Prof. Dr. Berthold Schalke (Neurologische Universitätsklinik und Poliklinik am Bezirksklinikum, Direktor: Prof. Dr. Ulrich Bogdahn), wenden ein neues Konzept bei inoperablen, fortgeschrittenen Tumoren der Thymusdrüse an (malignes Thymom). Die therapeutische Behandlung erfolgt mit dem körpereigenen Hormon Somatostatin in Kombination mit Kortison, wodurch die Tumormasse entscheidend reduziert wird. (Quelle: www.uni-regensburg.de, Februar 2007)

• Blockade von Blutplättchen schützt vor Schlaganfällen

Schlaganfälle werden meist durch Verstopfungen der Blutgefäße verursacht, die das Gehirn versorgen. Die Würzburger Wissenschaftler Christoph Kleinschnitz, Guido Stoll und Martin Bendszus (Neurologische Klinik und Neuroradiologie) haben zusammen mit Bernhard Nieswandt (Rudolf-Virchow-Zentrum/DFG-Forschungszentrum) Antikörper hergestellt, die auf der Oberfläche der Blutplättchen andocken und dort die Rezeptoren blockieren kann. Dadurch können sich die Plättchen nicht mehr an die Gefäßwände anheften, so dass erst gar kein Gerinnsel entsteht, was eine starke Verbesserung in der Vorbeugung und Therapie von Schlaganfällen bedeutet. (Quelle: www.uni-wuerzburg.de, 20.04.2007)



• EU-Projekt von E.coli-Forschern wird in Würzburg koordiniert

Von Escherichia coli gibt es Varianten, die Blutvergiftungen auslösen oder die Harnwege bzw. das Gehirn infizieren können. Zur Erforschung dieser Erreger hat die Europäische Union ein neues Projekt gestartet, welches mit rund 3,6 Millionen Euro gefördert wird (rund 30 % davon für die Uni Würzburg). Prof. Dr. Jörg Hacker (Leiter des Instituts für Molekulare Infektionsbiologie) koordiniert das internationale Projekt mit 14 Arbeitsgruppen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Israel, Ungarn, Schweden und Finnland. (Quelle: www.uni-wuerzburg.de, 14.03.2007)

Internationale Märkte

◆ Unternehmerreise Medizintechnik nach Australien, Philippinen, Vietnam



Speziell für Unternehmer aus den Bereichen Medizintechnik, Pharmazie, Biotechnologie, Gesundheit, Optik, Labortechnik organisiert Bayern International eine Unternehmerreise nach Australien, Philippinen und Vietnam. Die Reise wird vom 31.08. bis 12.09.2007 durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den

Ansprechpartner bei Bayern International GmbH, Herrn Torsten Wagner.

twagner@bayern-international.de

Telefon: +49 89 94926-116

◆ China-Europe Meditech & Pharma Business Forum



Die SinoEco Deutschland GmbH organisiert vom 20. bis 22. Juni 2007 in Peking ein China-Europe Meditech & Pharma Business Forum. In Vortragsreihen und im Rahmen von Firmenbesuchen werden u.a. die Aspekte Zulassung, Studien, Vermarktung, Joint Ventures thematisiert. Weitere Informationen finden Sie auf der

[Homepage von SinoEco](http://www.sinoeco.de)